Besonderheiten im 2. Vierteljahr 1939

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **13 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-850200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 2. VIERTELJAHR 1939

Die fortgeschriebene Einwohnerzahl hat im 2. Vierteljahr 1939 um 354 Personen (211) zugenommen; der Anfangsbestand belief sich auf 121 874, der Endbestand auf 122 228 Einwohner. Der Geburtenüberschuß beträgt 99 (62), der Wanderungsgewinn 255 (149).

Lebendgeburten sind 375 (365) zu verzeichnen. Todesfälle 276 (303). Im Berichtsvierteljahr wurde ungewöhnlich viel Hochzeit gehalten; das Zivilstandsamt vollzog insgesamt 431 (Mai 210) Trauungen, gegenüber 345 zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Im 2. Vierteljahr konnten 40 Gebäude mit 130 Wohnungen fertiggestellt werden; für 106 Wohnungen wurde eine Baubewilligung erteilt.

Der Nahrungsmittelindex betrug 130 im April, 131 im Mai und 132 im Juni, im Vierteljahresdurchschnitt somit 131, gegen 130 im 2. Vierteljahr 1938. Der Gesamtindex ist mit 144 innert Jahresfrist unverändert geblieben.

Ende Juni belief sich die Zahl der beim Städtischen Arbeitsamt gemeldeten Arbeitslosen auf 882 (1800). Im Verlaufe des 1. Vierteljahres 1939 haben sich auf dem Arbeitsamte 5032 (4874) Stellensuchende gemeldet. Offene Stellen gelangten 2861 (2114) zur Anmeldung, so daß auf 100 offene Stellen 176 (231) Stellensuchende entfielen.

Für Überzeit und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit wurden Bewilligungen für 88 102 (23 547) Arbeitsstunden erteilt. An der Zunahme um 64 555 Stunden ist die Metall- und Maschinenindustrie mit 32 909 und die Textil- und Bekleidungsindustrie mit 29 994 beteiligt.

Berns Fremdenverkehr hat gegenüber dem Vergleichsmonat einen Rückschlag erlitten. In den Hotels und Pensionen sind im Berichtsvierteljahr 34 749 (38 703) Gäste angekommen. Die Zahl der Übernachtungen betrug 77 922 (85 023).

Die Straßenbahn hat 4 970 160 (4 473 460) Personen befördert; die Einnahmen aus dem Personenverkehr beliefen sich auf Fr. 843 038 (823 905). Der Stadtomnibus beförderte 1 828 879 (1 627 126) Personen.

Im Tierpark Dählhölzli besuchten 23 761 (24 534) Personen Vogelhaus und Aquarium. Die Eintritte warfen Fr. 10 921 (10 388) ab.